

## Photovoltaikanlage MZH: Bevölkerung zeigt Unterstützung – nächster Schritt gestartet

### Liebe Einwohnerinnen und Einwohner von Rickenbach

Im Frühjahr 2026 wurde in unserer Gemeinde eine Onlineumfrage zur geplanten Photovoltaikanlage auf der Mehrzweckhalle (MZH) sowie zur möglichen Gründung einer lokalen Elektrizitätsgemeinschaft (LEG) durchgeführt. Ziel war es, ein Stimmungsbild aus der Bevölkerung zu erhalten und herauszufinden, ob und in welcher Form eine Mitwirkung an diesem Projekt gewünscht ist.

Die Ergebnisse zeichnen ein erfreulich klares Bild. Eine grosse Mehrheit der ca. 30 Teilnehmenden steht dem Vorhaben positiv gegenüber. Rund 85 Prozent können sich grundsätzlich vorstellen, sich finanziell an der Anlage zu beteiligen. Besonders deutlich zeigt sich, dass viele nicht nur ideell hinter dem Projekt stehen, sondern auch konkret bereit wären, sich einzubringen. Am meisten Zuspruch erhielt eine Beteiligung mit Ertragsmöglichkeit. Gleichzeitig wurde ersichtlich, dass neben finanziellen Überlegungen vor allem die Energiezukunft der Gemeinde, die regionale Wertschöpfung und eine gewisse Unabhängigkeit eine wichtige Rolle spielen.

Auch die Idee einer lokalen Elektrizitätsgemeinschaft stösst auf breite Zustimmung. Über 90 Prozent der Teilnehmenden können sich vorstellen, Teil einer sol-

chen Gemeinschaft zu werden. Dieses Resultat zeigt, dass der Gedanke, lokal produzierten Strom gemeinsam zu nutzen, in Rickenbach auf offene Ohren stösst.

Gestützt auf diese Ergebnisse hat der Gemeinderat am 5. März 2026 entschieden, das Projekt weiter voranzutreiben und die Photovoltaikanlage konkret zu realisieren. Für das Jahr 2027 ist vorgesehen, einen Betrag für die Anlage im Budget einzuplanen. Die restliche Finanzierung soll gemeinsam mit der Bevölkerung erfolgen. Damit wird bewusst ein Weg gewählt, bei dem die Einwohnerinnen und Einwohner nicht nur Konsumenten, sondern auch Mitträger des Projekts werden.

Für die Umsetzung ist ein Beteiligungsmodell mit Anteilsscheinen vorgesehen. Diese sollen zu je 500 Franken ausgegeben werden. Die Verzinsung erfolgt moderat und orientiert sich am Ertrag der Anlage. In der Zwischenzeit hat die Solarkommission zudem beschlossen, für solche Beteiligungen eine Verzinsung von rund zwei Prozent anzustreben, sofern dies durch den Betrieb der Anlage getragen werden kann. Wichtig ist dabei, dass sich ausschliesslich Einwohnerinnen und Einwohner von Rickenbach beteiligen können, damit der Nutzen gezielt in der Gemeinde bleibt.

Parallel zur Realisierung der Anlage wird der Aufbau einer lokalen Elektrizitätsgemeinschaft vorbereitet. Diese ermöglicht es, den produzierten Solarstrom innerhalb der Gemeinde zu nutzen und dadurch langfristig Kosten zu senken. Gleichzeitig entsteht ein Modell, das über die Mehrzweckhalle hinaus weiterentwickelt werden kann und künftig auch andere Ortsteile einbezieht.

Nach der Auswertung der Umfrage und dem Entscheid des Gemeinderates folgt nun der entscheidende nächste Schritt. Es geht nicht mehr nur um eine grundsätzliche Haltung, sondern um konkrete Beteiligungen. Die Gemeinde wird deshalb auf ihrer Webseite ein entsprechendes Formular aufschalten.

Dort können sich interessierte Einwohnerinnen und Einwohner melden, die bereit sind, sich finanziell am Projekt zu beteiligen. ([www.rickenbach-bl.ch/aktuelles/photovoltaikanlage-mehrzweckhalle](http://www.rickenbach-bl.ch/aktuelles/photovoltaikanlage-mehrzweckhalle)) oder QR-Code einscannen:



Diese Rückmeldungen sind zentral für die weitere Planung. Sie zeigen, ob und in welchem Umfang die Finanzierung durch die Bevölkerung getragen werden kann

und bilden die Grundlage für die nächsten Umsetzungsschritte.

Die bisherigen Resultate stimmen zuversichtlich. Sie zeigen, dass in Rickenbach die Bereitschaft vorhanden ist, gemeinsam neue Wege in der Energieversorgung zu gehen. Nun gilt es, diesen Weg konsequent weiterzugehen und aus der Idee ein konkretes, von der Bevölkerung getragenes Projekt zu machen.

Der Gemeinderat bedankt sich bereits heute herzlich für die zahlreichen Rückmeldungen und

das grosse Interesse aus der Bevölkerung. Dieses positive Echo zeigt, dass der eingeschlagene Weg getragen wird und bestärkt uns darin, das Projekt gemeinsam weiterzuverfolgen.

Wir sind überzeugt, dass es für Rickenbach sehr wertvoll wäre, ein solches Vorzeigeprojekt realisieren zu können. Es geht dabei nicht nur um eine einzelne Anlage, sondern um einen wichtigen Schritt in Richtung einer nachhaltigen und eigenständigen Energiezukunft unserer Gemeinde.

Unsere Solarzukunft rückt damit ein gutes Stück näher. Die Vision ist klar: Eines Tages soll in Rickenbach so viel Strom produziert werden, dass die gesamte Gemeinde – mit allen Einwohnerinnen und Einwohnern – zumindest auf dem Papier unabhängig ist. Anders gesagt: Wir wollen mehr Strom erzeugen, als wir insgesamt verbrauchen.

**Gemeinsam können wir dieses Ziel erreichen!**

---